

9. August 2018 bis 27. September 2019, 55 Präsenztage

Lehrgang Naturnaher Garten- und Landschaftsbau

Teilnehmende lernen ökologische Zusammenhänge aus dem Natur- und Artenschutz zu verstehen, aufzuzeigen und geeignete Fördermassnahmen erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

www.weiterbildung.zhaw.ch
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

**22. August, 18.30 bis 20.30 Uhr
Schneisingen, AG**

Öko-logischer Waldwegunterhalt

Waldstrassen haben ein immenses Potenzial für die Biodiversität im Wald, besonders Schmetterlinge profitieren. Der Kurs zeigt, wie Bankette effizient und ökologisch gepflegt werden.

Naturama, Telefon 062 832 72 73
s.gfeller@naturama.ch, www.naturama.ch

**23. und 24. August 2018
Luzern**

**1. Nationaler Landschaftskongress
«Schöne Aussichten»**

Wie sieht die Schweiz von morgen aus? Wie prägen Megatrends und Veränderungen im persönlichen Verhalten die künftige Landschaft? Welche Steuerungsinstrumente stehen uns zur Verfügung und welche sollten neu geschaffen werden? Zur Diskussion dieser Fragen lädt der 1. Schweizer Landschaftskongress des Forums Landschaft Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Praxis, Forschung und Lehre zum Austausch ein.

Forum Landschaft, Telefon 031 306 93 48
office@forumlandschaft.ch,
www.forumlandschaft.ch

**28. August 2018
Olten**

**Invasive Problempflanzen auf
Grünflächen und entlang von
Strassen**

Im eintägigen Praxiskurs inkl. Exkursion lernen die Teilnehmenden die wichtigsten invasiven Problempflanzen im Feld erkennen und erfahren, wie Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen wirkungsvoll geplant, durchgeführt und überwacht werden.

sanu, Telefon 032 322 14 33
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote

**29. August 2018
Zürich, Zentrum für Weiterbildung
Zürcher Planungs- und Baurecht**

Praxisorientierte Darstellung der wichtigsten Instrumente des Zürcher Planungs- und Baurechts; baurechtliche Abläufe aus Sicht der kommunalen Baubewilligungsbehörden. Besonders zu empfehlen für neue Mitarbeiter im Bereich Planungs- und Baurecht.

VZGV, Telefon 044 388 71 88
sekretariat@vzgv.ch, www.vzgv.ch

**30. August 2018
Lenzburg**

**Invasive Problempflanzen
auf Baustellen und Deponien**

Im Kurs werden konkrete Fallbeispiele zum fachgerechten Umgang mit problematischen Arten und belastetem Boden diskutiert, verschiedene Arbeitshilfen vorgestellt, Erfahrungen ausgetauscht und die Artenkenntnisse auf einer Exkursion vertieft.

sanu, Telefon 032 322 14 33
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote

**31. August 2018
Biel**

**Verhalten ändern: Energie sparen,
Image stärken und Kosten senken**

Im Kurs wird aufgezeigt, welche Einflussfaktoren für das Verhalten zentral sind, und mit welchen Massnahmen Firmen ihre Mitarbeitenden dazu bringen, ihr Verhalten bei der Energienutzung langfristig zu ändern. Sogenannte Best Practise Beispiele werden vorgestellt.

sanu, Telefon 032 322 14 33
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote

**4. Sept. 2018, 13.30 bis 17.30 Uhr
Zürich, VZGV Geschäftsstelle
Kommunaler Denkmalschutz**

Teilnehmende sollen Ziele und Instrumente der kommunalen Denkmalpflege kennenlernen sowie Inventare erarbeiten und ergänzen können. Dazu gehören: Erlass von vorsorglichen Schutzmassnahmen; definitive Schutzmassnahmen durch das Planungsrecht, durch Schutzverordnungen, Schutzverfügungen und Schutzverträge; Entschädigung und Heimschlag infolge Unterschutzstellung.

sekretariat@vzgv.ch
www.vzgv.ch → Weiterbildung

**5. September 2018
Bern**

**Neues Berechnungsmodell
für Strassenlärm**

Das Bundesamt für Umwelt stellt mit sonROAD18 ein neues Emissionsmodell vor, welches dem Stand der Technik entspricht. Es widerspiegelt die aktuelle Fahrzeugflotte und deren Bereifung. Die Wirkungen von Massnahmen an der Quelle sind präziser berechenbar, und der modulare Aufbau erlaubt die Verwendung von unterschiedlichen Ausbreitungsmodellen.

sanu, Telefon 032 322 14 33
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote

**5. September 2018
Bern**

Umweltqualitätskriterien

Der Kurs soll neben dem theoretischen Hintergrund vor allem praktische Erfahrung in der Herleitung von Umweltqualitätskriterien für Wasser und Sediment vermitteln. Darüber hinaus wird ihre

Verwendung im Rahmen der Umweltrisikobewertung behandelt (Bilingue).

Eawag, Dübendorf, Telefon 058 765 55 11
info@eawag.ch, www.eawag.ch

**6. bis 9. September 2018
Messe Zürich**

Messe «Bauen & Modernisieren»

Exklusiv zu Gast an der 49. Baumesse ist die interaktive Sonderschau «Swiss Energy Tour», welche die Besucher auf Entdeckungsreise um den Globus führt. Weitere Höhepunkte sind tägliche Fachvorträge, die Eigenheim-Messe und die Fachveranstaltung Forum Architektur. Über 400 Aussteller zeigen an der grossen Baumesse in Zürich mit dem Slogan «Erneuern – leicht gemacht» neue Produkte und Trends für Fenster, Boden, Küche, Bad und Wohnen, Umbau sowie Erneuerung. Im Sonderbereich «Wohnhandwerk» dreht sich alles um die Themen Ofenbau, Boden und Wellness.

www.bauen-modernisieren.ch

**11. September 2018
Dübendorf**

**Abwasser als Ressource –
Rückgewinnung von Wertstoffen**

Am diesjährigen Eawag-Infotag werden bewährte und vielversprechende Technologien für Kläranlagen und Haushalte diskutiert, mit denen sich Energie und Wertstoffe aus dem Abwasser extrahieren und recyceln lassen.

Eawag, Dübendorf, Telefon 058 765 55 11
info@eawag.ch, www.eawag.ch

**12. September 2018
Langenthal BE**

Siedlungsqualität in der Ortsplanung

Die Innenentwicklung, die Erneuerung und Verdichtung der bestehenden Siedlungsgebiete eröffnet die grosse Chance, die Siedlungsqualität zu verbessern. Ein Rundgang zeigt, was Langenthal gut gelöst hat und wo noch Handlungsbedarf besteht. Anhand von Beispielen aus Langenthal und aus anderen Gemeinden sowie im Austausch mit Planungsfachleuten erfahren die Teilnehmenden, welche Möglichkeiten die Gemeinden haben, um mehr Qualität(en) zu schaffen.

VLP-ASPAN, Bern, Telefon 031 380 76 76
info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch

**14. September 2018, 21 Kurstage
Wädenswil, Exkursionen**

**Säugetiere – Artenkenntnis,
Ökologie & Management**

Von der Etruskerspitzmaus bis zum Steinbock – in diesem Zertifikationslehrgang (CAS) erhalten Teilnehmende Einblick in die einheimischen und wildlebenden Säugetierarten der Schweiz, lernen einheimische Arten bestimmen, gängige Feldmethoden anwenden und praxisorientierte Lösungen zu der Nut-

zung und des Managements von einheimischen Säugetieren entwickeln.

IUNR, ursula.rusterholz@zhaw.ch,
www.zhaw.ch/iunr/saeugetiere

**18. September 2018
Bern**

Biodiversitätsfördernder Unterhalt von Dächern und Fassaden

Begrünte Dächer und Fassaden zahlen sich nicht nur für die biologische Vielfalt aus, sondern sind eine bewährte Massnahme gegen sommerliche Hitze und verbessern das Stadtklima. Teilnehmende lernen in diesem Kurs, wie sie diese Flächen effizient und naturnah unterhalten, Problemen vorbeugen und so einen Mehrwert für Mensch und Natur schaffen.

sanu, Telefon 032 322 14 33
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote
(Siehe Beitrag «Komfort im Sommer durch richtiges Bauen», Seite 5)

**21. September 2018
Zürich & Wädenswil, Exkursionen
Natur im Siedlungsraum**

In diesem Zertifikationslehrgang (CAS) lernen Teilnehmende, wie man in Siedlungsräumen mit der Natur umgeht, die Lebensräume schützt, auf die Insekten Acht gibt und vieles mehr. Dieser Zertifikationslehrgang richtet sich an Fachkräfte aus der Ökologie, der Stadtplanung, des Gartenbaus, des Umweltschutzes, der Architektur etc.

IUNR, ursula.rusterholz@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iunr/naturimsiedlungsraum

**21. September 2018,
18 Unterrichtstage, freitags
Muttenz**

Entwicklung und Umwelt

Das modulare CAS Entwicklung und Umwelt analysiert die Zusammenhänge zwischen der Entwicklung der Gesellschaft und den daraus resultierenden Umweltproblemen. Es werden Konzepte und Strategien thematisiert, welche hin zu einer tragfähigeren, nachhaltigeren Entwicklung führen sollen.

Hochschule für Life Sciences, Muttenz,
corinne.wacker@fhnw.ch, www.fhnw.ch,
www.zhaw.ch → Weiterbildung → Programm

**26. September 2018,
18.30 bis 20.30 Uhr
Aargau, Naturama**

Gemeindeseminar Siedlungsränder
Siedlungsränder müssen nicht lieblos, schroff und monoton sein. Mit gezielten Aufwertungen können attraktive Nächstherholungsräume für die Anwohnenden geschaffen werden, die gleichzeitig die Biodiversität in der Siedlung fördern. Richtig angelegt und bewirtschaftet, kann sich die Landwirtschaft mit strukturierten Siedlungsrändern viel Goodwill schaffen und dabei auch noch etwas verdienen.

Naturama, Telefon 062 832 72 73
s.gfeller@naturama.ch, www.naturama.ch,

www.umweltschutz.zh.ch/zup

**26. September 2018,
Nachmittag
Zürich**

Nachhaltige und gesunde Mittagstische: wie ausschreiben?

Kinder sollen gesunde Mahlzeiten erhalten. Doch auch die Ökobilanz sollte stimmen. Nachhaltige Ernährung ist deshalb ein wichtiger Hebel für besseren Klima- und Umweltschutz. Der Kurs zeigt, welche die relevanten ökologischen Kriterien sind und wie man diese in die Ausschreibung von Verpflegungsdienstleistungen integriert.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 72,
marianne.stuenzi@pusch.ch, www.pusch.ch

**28. September und 2. Oktober 2018
Bern, Wankdorf, MobilCity**

Abfallbewirtschaftung in Gemeinden

Der Grundlagenkurs vermittelt an zwei Tagen den Aufbau der Schweizerischen Abfall- und Recyclingwirtschaft mit den relevanten Gesetzen, behandelt die bevorstehenden Veränderungen und gibt einen Überblick zu den möglichen Instrumenten, Handlungsfeldern und Lösungsansätzen für Gemeinden.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 15,
simon.zeller@pusch.ch, www.pusch.ch

**2. Oktober 2018
Zürich, VZGV Geschäftsstelle**

Baustopp und andere vorsorgliche Massnahmen

Bearbeitung konkreter Fälle und Fragen aus dem Teilnehmerkreis. Ziel ist korrektes und situationsgerechtes Erlassen und Umsetzen vorsorglicher Massnahmen im Baupolizeirecht; Baueinstellung (Baustopp), vorläufiges Nutzungsverbot, Abbruchverbot, Verweigerung, Bezugsbewilligung, Durchsetzung vorsorglicher Massnahmen: Zwangsanwendung / Ersatzvornahme, Kosten, Akteneinsichtsrecht.

VZGV, Telefon 044 388 71 88,
sekretariat@vzgv.ch, www.vzgv.ch

**23. Oktober 2018
Wallisellen, Doktorhaus**
**Baurechtliches Verfahren,
Entscheide und Auskünfte**

Kursziele sind: Zweck und Umfang des Baubewilligungsverfahrens kennen; Baueingabe im Vorprüfungsstadium beurteilen und das weitere Verfahren abwickeln können; Bestandteile einer Baubewilligung kennen.

VZGV, Telefon 044 388 71 88
sekretariat@vzgv.ch, www.vzgv.ch

**31. Oktober 2018
Ort noch offen**
Baukontrolle für Einsteiger

Kursthemen: Wichtigste gesetzliche Grundlagen der Baukontrolle, basierend auf dem Planungs- und Baurecht des Kantons Zürich, Anleitung zur praktischen Durchführung der Baukontrolle.

VZGV, Telefon 044 388 71 88
sekretariat@vzgv.ch, www.vzgv.ch

**8. November 2018
Dübendorf**

Antibiotikaresistenz in Gewässern

Der Kurs vermittelt Grundlagen zum Vorkommen und zur Verbreitung von Antibiotikaresistenzen in und durch Abwasser und Gewässer. Anhand von Fallstudien gewinnen Teilnehmende Einblick in die derzeit vorhandenen Möglichkeiten zur Detektion, Risikobewertung und Reduzierung der Belastung.

Eawag, Dübendorf, Telefon 058 765 55 11
info@eawag.ch, www.eawag.ch

**8. November 2018
Winterthur**

**Konflikte
im Baubewilligungsverfahren**

Kursthemen sind die praxisorientierte Darstellung des Baubewilligungsverfahrens (als Leitverfahren) und die mit diesem zu koordinierenden weiteren Verfahren; ausserdem die Bedeutung der Gestaltung und Einordnung (Städtebau und Architektur).

VZGV, Telefon 044 388 71 88
sekretariat@vzgv.ch, www.vzgv.ch

**8. und 9. November 2018
Biel**

Nachhaltigkeitsbeurteilung

Viele Vorzeigeprojekte scheitern heutzutage, weil wichtige Aspekte vernachlässigt oder Akteure vergessen wurden. Die Nachhaltigkeitsbeurteilung (NHB) erlaubt es, das Projekt entsprechend zu optimieren und in einer strukturierten und transparenten Weise zu kommunizieren.

sanu, Telefon 032 322 14 33,
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote

**16. Nov. 2018, 25. Jan. 2019
Zürich**

Kommunale Gebäude: energieeffizient und kostenoptimiert

Der zweitägige Kurs vermittelt die notwendigen (Besteller-) Kompetenzen für eine konsequente Planung des Portfolios und für die technische Umsetzung am Einzelgebäude. Fallbeispiele aus kleinen und grossen Gemeinden, die Besichtigung des Alterszentrums Dorf- und die fortwährende Arbeit an der eigenen Portfolio-Strategie garantieren die Anwendbarkeit des Erlernten.

sanu, Telefon 032 322 14 33
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch → Angebote

**27. November 2018
Olten SO**

Öffentliche Beschaffung nachhaltig und rechtskonform gestalten

Der Kurs gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die verschiedenen Verfahrensarten sowie Instrumente und Hilfsmittel für die nachhaltige Beschaffung. Beispiele aus der Praxis zeigen, wie die praktische Umsetzung gelingt.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 73
karin.schweiter@pusch.ch, www.pusch.ch